

 <p>Tuchmacher Museum Bramsche / Hermann Penttermann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schärmaschine einer Ketttschäranlage</p> <p>Museum: Tuchmacher Museum Bramsche Mühlenort 6 49565 Bramsche (05461) 94510 info@tuchmachermuseum.de</p> <p>Sammlung: Maschinen</p> <p>Inventarnummer: 1991/120</p>
---	--

Beschreibung

Mit einer Ketttschäranlage wird die Kette für einen Webstuhl hergestellt. Mit der Herstellung der Kette werden Länge, Breite und Dichte des Gewebes sowie die Gewebebindung und das mögliche (Farb-)Muster festgelegt.

Die Ketttschäranlage besteht aus einem Schärgatter, einem Gelesewagen und einer Schärmaschine (Bäummaschine). Die einzelnen Maschinen stammen aus unterschiedlichen Betrieben und wurden im Museum als funktionierende Ketttschäranlage neu zusammengesetzt.

Von dem Gelesewagen kommend werden mehrere Kettfäden auf der Schärmaschine zunächst als schmale Bänder aufgewickelt, deren Länge der späteren Kette entspricht. Alle nebeneinander auf der Schärtrommel aufgewickelten Bänder ergeben dann die Breite der Kette. Deswegen muss vor dem Schärprozess die Breite der einzelnen Bänder entsprechend der Kettbreite des Webstuhls bestimmt werden. Abschließend werden die Bänder von der Schärtrommel auf den Kettbaum gewickelt.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Holz
Maße: Länge: 3,80 m, Höhe: 1,30 m, Breite: 1,90 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Sächsische Webstuhlfabrik
	wo	Chemnitz
Wurde genutzt	wann	1962-1990
	wer	VEB Volltuchwerke

Schlagworte

- Kette
- Kettschäranlage
- Textilherstellung
- Textilmaschine
- Webstuhl
- Webvorbereitung